

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
27. September 2001 (27.09.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 01/71576 A2

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **G06F 17/60**

SYSTEMS AG [DE/DE]; Gleiwitzer Strasse 155, 90475
Nürnberg (DE).

(21) Internationales Aktenzeichen: **PCT/DE01/01035**

(22) Internationales Anmeldedatum:
16. März 2001 (16.03.2001)

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **ROSENBAUM, Wal-
ter [US/FR];** 3, rue Eugene Labiche, F-75116 Paris (FR).
REICH, Karl [DE/DE]; An der Kindswiese 12, 78315
Radolfzell-Markelfingen (DE).

(25) Einreichungssprache: **Deutsch**

(26) Veröffentlichungssprache: **Deutsch**

(30) Angaben zur Priorität:
100 13 497.1 20. März 2000 (20.03.2000) **DE**

(74) Gemeinsamer Vertreter: **SIEMENS PRODUCTION
AND LOGISTICS SYSTEMS AG;** Zedlitz, Peter, Post-
fach 22 13 17, 80503 München (DE).

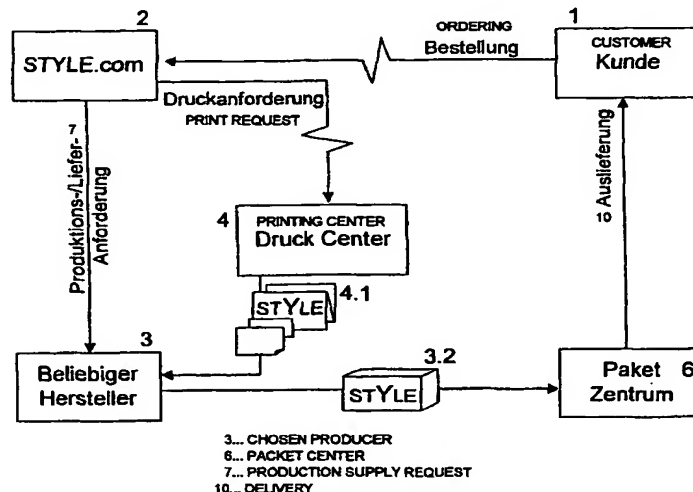
(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme
von US): **SIEMENS PRODUCTION AND LOGISTICS**

(81) Bestimmungsstaaten (national): **AU, CA, US.**

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: **METHOD FOR ORDERING AND SHIPPING ITEMS**

(54) Bezeichnung: **VERFAHREN ZUM ORDERN UND VERSENDEN VON ARTIKELN**



(57) Abstract: An electronically transmitted purchasing order is registered with an online service provider (2). The service provider then electronically sends an order to the corresponding producers or suppliers (3), comprising data characterising the purchasing order, and an electronic instruction for printing corresponding labels with the address of the recipient as well as documents such as an invoice, a delivery note, a letter and information in the layout used by the online service provider, as required, is sent to one or more printing centres (4) with the digital data required for this and the data for characterising the purchasing order. The printed documents (4.1) are shipped to the producers/suppliers in one or more envelopes which are provided with the characteristic data, and here the items and the printed documents are brought together according to said characteristic data and once ready for shipping in the online service provider layout, sent to the customer/orderer (1).

(57) Zusammenfassung: Eine elektronisch übermittelte Kauforder wird bei einem online-Anbieter (2) registriert. Daraufhin sendet er an entsprechende Hersteller oder Lieferanten (3) elektronisch eine Bestellung mit Daten für eine Kennung der Kauforder und eine elektronische Anweisung

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 01/71576 A2



(84) **Bestimmungsstaaten** (*regional*): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes, und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

— *ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts*

zum Drucken entsprechender Etiketten mit der Empfängeranschrift und von Unterlagen, wie einer Rechnung, eines Lieferscheines, eines Anschreibens und von Informationsschriften im online-Anbieter-Layout je nach Anforderung mit dafür benötigten digitalen Daten und Daten für die Kennung an ein oder mehrere Druck-Center (4). Die gedruckten Unterlagen (4.1) werden in einem oder mehreren mit der Kennung versehenen Umschlägen an die Hersteller/Lieferanten (3) verschickt, wo die Artikel und die ausgedruckten Unterlagen entsprechend der Kennung zusammengefügt und nach Fertigstellen zum Versand im online-Anbieter-Layout an den Kunden/Besteller (1) geschickt werden.

Beschreibung

Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln

- 5 Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln, bei dem der Besteller eine Kauforder über ein elektronisches Netz an einen online-Anbieter sendet, der die Kauforder registriert und speichert.
- 10 Nach dem Stand der Technik benötigt der online-Anbieter bei einer großen Angebotsbreite ein sehr großes Warenlager, aus dem die bestellten Waren abgerufen, mit Rechnungen, Kundeninformationen, Anschreiben usw. zusammengebracht, verpackt mit Etiketten, die Adreßangaben beinhalten, versehen und dann
- 15 versandt werden. Die gedruckten Unterlagen, Verpackung und Etiketten sind im Layout des betreffenden online-Anbieters realisiert. Bei einer großen Angebotsbreite ist so ein großes, stets gefülltes Lager sehr aufwendig und benötigt einen erhebliche Geldmittel bindenden Warenbestand, so daß die
- 20 Wirtschaftlichkeit des online-Anbieters nicht mehr gewährleistet ist.

Um den großen Warenbestand zu reduzieren, werden vom online-Anbieter auf der Basis der eingegangenen Kauforder elektronische Bestellungen bei entsprechenden Herstellern/Lieferanten ausgelöst. Diese produzieren die bestellten Waren dann nach Anforderung oder entnehmen sie einem Lager mit dem begrenzten Lieferprofil. Dann werden die Waren neutral verpackt und an den Besteller beim online-Anbieter versandt. Ein vom online-

25 Anbieter gewünschter Versand mit Rechnungen, Anschreiben, Kundeninformationen, Verpackungen, Etiketten des online-Anbieters in seinem Layout ist vom jeweiligen Hersteller/Lieferanten nicht realisierbar.

- 35 Der in den Ansprüchen 1 und 2 angegebenen Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln mit Hilfe eines online-Anbieters zu

schaffen, mit dem kostengünstig die vom Besteller geordneten Artikel mit gedruckten Unterlagen, wie z.B. Rechnung, Anschreiben, Informationen usw., und bei Bedarf einer Verpackung im Layout des online-Anbieters an den Besteller ausgeliefert werden können, auch wenn die Artikel nicht beim online-Anbieter selbst am Lager sind.

Erfindungsgemäß werden vom online-Anbieter entsprechend der Kauforder auf elektronischem Wege Druckaufträge zum Drucken von Etiketten und von Unterlagen, wie Rechnungen, Anschreiben, Informationsschriften und Verpackungsmaterialien je nach Anforderung im online-Anbieter-Layout mit dafür benötigten digitalen Daten und mit digitalen Daten für eine Kennung zur Identifizierung der Kauforder an ein oder mehrere Druck-Center gesandt. Weiterhin wird vom online-Anbieter entsprechend der Kauforder an einen oder mehrere Hersteller oder Lieferanten eine elektronische Bestellung mit Daten für eine Kennung zur Identifizierung der Kauforder gesandt.

Nach Erledigung der Druckaufträge werden die Unterlagen in Umschlägen mit der jeweiligen Kennung für die Kauforder an die jeweiligen Hersteller oder Lieferanten geschickt, bei denen dann die bereit- oder hergestellten Artikel mit den zugehörigen ausgedruckten Unterlagen entsprechend der Kennung zusammengefügt, zum Versand im online-Anbieter-Layout fertiggestellt und an den Besteller versendet werden.

Besitzen Hersteller oder Lieferanten eigene Druckzentren, so werden an sie elektronische Aufträge zur Bereitstellung von Artikeln und zum Drucken der Etiketten des online-Anbieters und der weiteren Unterlagen gesendet. Damit entfällt dann der Versand der gedruckten Materialien vom Druck-Center zum Hersteller/Lieferanten.

Vorteilhaft ist es auch, die Kennung in maschinenlesbarer Form, z.B. als Barcode aufzubringen, so daß die Erkennung mit entsprechenden Barcodelesern schnell und kostengünstig realisiert werden kann.

siert werden kann. Stattdessen oder zusätzlich kann die Kennung auch durch den Menschen lesbar aufgebracht werden, so daß auch teilautomatische Lösungen realisiert werden können, bzw. ein Betrieb auch ohne Barcodeleser bzw. bei Störungen in den Barcodelesern möglich ist.

Mit dieser Verfahrensweise ist es möglich, beim online-Anbieter geordnete Artikel dem Besteller mit Unterlagen, wie Rechnungen, Zusatzinformationen, Anschreiben, Etiketten im online-Anbieter-Layout kostengünstig zukommen zu lassen, d.h. auch wenn die Artikel beim online-Anbieter nicht auf Lager liegen, sondern bei verschiedenen Herstellern/Lieferanten bestellt werden.

Anschließend wird die Erfindung in einem Ausführungsbeispiel näher erläutert.
Dabei zeigt

FIG 1 den Verfahrensablauf in schematischer Darstellung mit einem autonomen Druck-Center.

Gemäß FIG 1 gibt der Besteller bzw. Kunde 1 an seinem Internet-Zugang (PC) eine Kauforder auf und sendet sie an einen online-Anbieter 2 mit dem Namen STYLE.com. Dort wird die Kauforder unter Vergabe einer Kennung registriert und gespeichert.

Dann wird von dem online-Anbieter 2 ein elektronischer Bestellvorgang bei einem oder mehreren Herstellern oder Lieferanten 3 ausgelöst. Diese Bestellung enthält Daten für die Kennung der Kauforder.

Neben dem Bestellvorgang bei den Herstellern/Lieferanten 3 wird an ein Druck-Center 4 ein Druckauftrag zum schnellen Laser-Farbdrucken eines oder mehrerer Etiketten des online-Anbieters 2 mit der Empfängeranschrift, je nach Bedarf einer Rechnung, eines Lieferscheines sowie von Anschreiben und In-

formationsschriften sowie entsprechendem Packpapier im Layout des online-Anbieter 2 über ein elektronisches Netz gesendet. Die hierfür benötigten digitalen Daten sowie die digitalen Daten für die Kennung der Kauforder sind in dem elektronischen Druckauftrag mit enthalten.

Die auf einem schnellen Farblaserdrucker ausgedruckten Unterlagen 4.1 werden dann je nach Anforderung in einem oder mehreren entsprechend adressierten Umschlägen an den oder die Lieferanten oder Hersteller 3 geschickt. Dieser Umschlag enthält weiterhin die Kennung der Kauforder als Barcode und in für den Menschen lesbarer Form. Damit kann der Umschlag sowohl mittels Barcodeleser als auch durch das Personal der jeweiligen Kauforder zugeordnet werden.

Bei dem oder den Herstellern/Lieferanten 3 werden dann anhand der Kennungen die ausgedruckten Unterlagen 4.1 den Artikeln zugeordnet und es erfolgt die Fertigstellung für den Versand, d.h. die Druckmaterialien werden beigelegt, die endgültige Verpackung erfolgt, ggf. in entsprechendem online-Anbieter-Packpapier und die Anbieter-Etiketten mit den Empfängeradressen werden aufgebracht. Schließlich werden das oder die Pakete 3.2 gemäß der Kauforder an den Kunden/Besteller 1 (Auslöser der Kauforder) über ein übliches Paketzentrum 6 verschickt.

Besitzen Hersteller/Lieferanten 3 ein eigenes Druck-Center 4, so wird an sie vom online-Anbieter 2 ein Auftrag mit Daten für eine Kennung der Kauforder zur Bereitstellung der Artikel und zum Drucken eines oder mehrerer Etiketten des online-Anbieters 2 sowie der weiteren Unterlagen gemäß der Kauforder mit den benötigten digitalen Daten übermittelt. Dabei entfällt dann der Versand der Unterlagen vom Druck-Center 4 zum Hersteller/Lieferanten 3 über einen externen Postdienst.

Patentansprüche

1. Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln, bei dem der Besteller (1) eine Kauforder über ein elektronisches Netz an einen online-Anbieter (2) sendet, der die Kauforder registriert und speichert, mit den Schritten:
- Übermitteln einer Bestellung durch den online-Anbieter (2) entsprechend der Kauforder über ein elektronisches Netz an einen oder mehrere Hersteller oder Lieferanten (3) mit Daten für eine Kennung zur Identifizierung der Kauforder,
 - Senden einer Anweisung zum Drucken eines oder mehrerer Etiketten des online-Anbieters mit der Empfängeranschrift und von Unterlagen, wie einer Rechnung, eines Lieferscheines, eines Anschreibens, von Informationsschriften sowie von Verpackungsmaterial je nach Anforderung im online-Anbieter-Layout über ein elektronisches Netz an ein oder mehrere Druck-Center (4) gemäß der Kauforder mit dafür benötigten digitalen Daten und mit digitalen Daten für die Kennung zur Identifizierung der Kauforder sowie Verschicken der gedruckten Unterlagen (4.1) in einem oder mehreren mit der zugehörigen Kennung versehenen Umschlägen an den oder die Lieferanten oder Hersteller (3),
 - Erzeugen und/oder Bereitstellen des oder der geordneten Artikel und Zusammenfügen mit den zugehörigen ausgedruckten Unterlagen (4.1) bei dem oder den Lieferanten oder Herstellern (3) nach der Kennung, Fertigstellen zum Versand im online-Anbieter-Layout und Versand des oder der Pakete (3.2) an den Besteller (1).
2. Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln, bei dem der Besteller (1) eine Kauforder über ein elektronisches Netz an einen online-Anbieter (2) sendet, der die Kauforder registriert und speichert, mit den Schritten:
- Übermitteln eines elektronischen Auftrages mit Daten für eine Kennung der Kauforder durch den online-Anbieter (2)

- zur Bereitstellung von Artikeln und zum Drucken eines oder mehrerer Etiketten des online-Anbieters (2) mit der Empfängeranschrift, und von Unterlagen, wie einer Rechnung, eines Lieferscheines, eines Anschreibens, von Informationsschriften sowie von Verpackungsmaterialien je nach Anforderung im online-Anbieter-Layout gemäß der Kauforder mit dafür benötigten digitalen Daten an einen oder mehrere Hersteller/Lieferanten (3) mit zugehörigem Druck-Center (4).
- 10 - Erzeugen und/oder Bereitstellen des oder der geordneten Artikel und Zusammenfügen mit den zugehörigen ausgedruckten Unterlagen (4.1) bei dem oder den Lieferanten oder Herstellern (3) nach der Kennung, Fertigstellen zum Versand im online-Anbieter-Layout und Versand des oder
- 15 der Pakete (3.2) an den Besteller (1).
3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, wobei die Kennung der Kauforder in maschinenlesbarer und/oder in durch den Menschen lesbarer Form auf dem Umschlag mit den gedruckten
- 20 Unterlagen (4.1) aufgebracht wird.

1/1

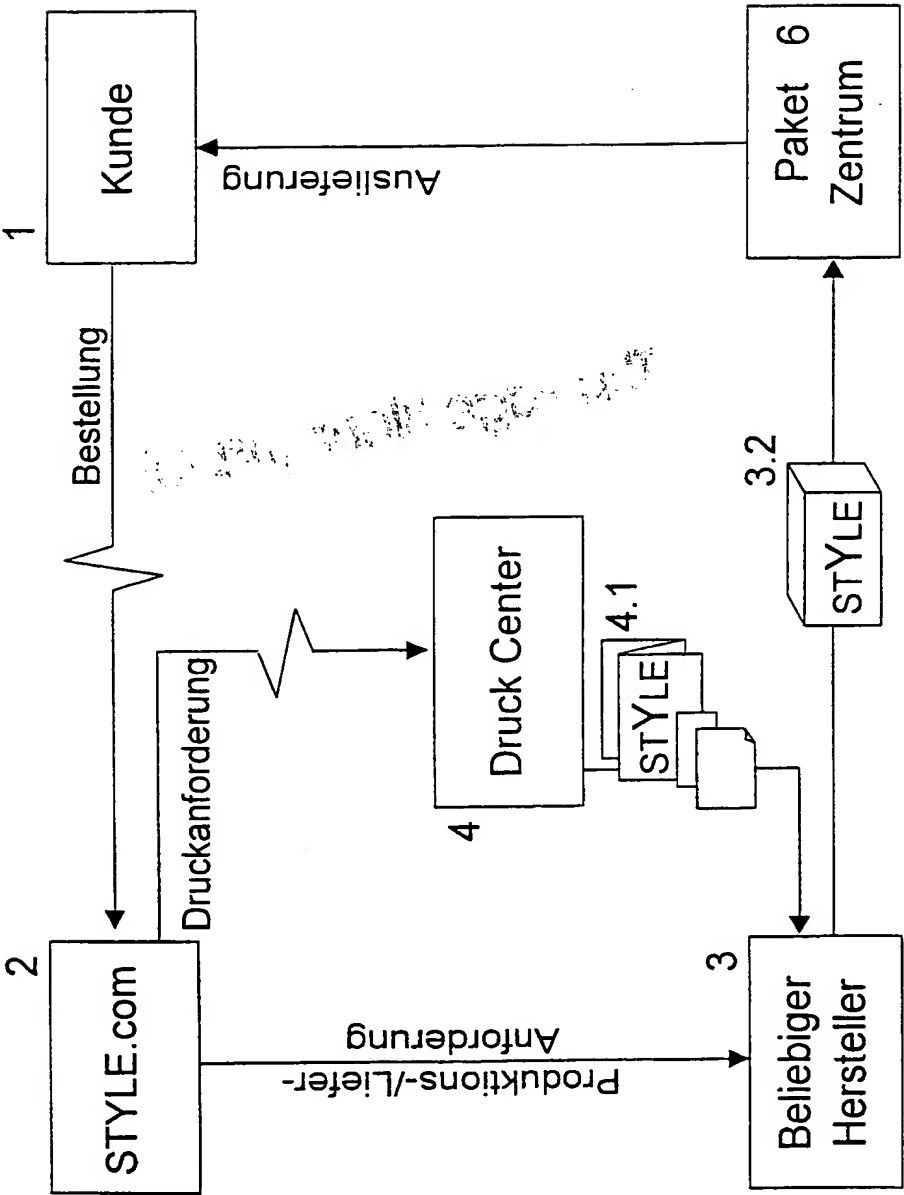


FIG 1

This Page Blank (uspto)